

Nekrolog.

Soeben erhalten wir folgende Todesanzeige: „Herr Eduard Wilhelm Steinheil, Associé der optischen und astronomischen Werkstätte C. A. Steinheil Söhne, verschied am 11. October Abends halb 6 Uhr nach nur dreistündiger Krankheit an Bord des Dampfers „Silesia“ (vor Sanct Thomas in den kleinen Antillen) im 48. Lebensjahre.“ Herr Steinheil war mit Herrn Forel auf einer neuen Forschungsreise nach Columbia begriffen, als ihn der Tod im Dienste der Wissenschaft ereilte.

Literarische Revue.

Lichtenstein, J. (de Montpellier), histoire du Phylloxera précédée de considérations générales sur ses pucérons et suivie de la liste des personnes qui se sont occupées de la question Phylloxera. — Montpellier-Paris, 1878, 39 S., 2 Tfn.

Im ersten Theil dieser Abhandlung reproducirt der Verf. seine Theorie monöcischer und diöcischer Insecten, über die wir in Nr. 14 der Ent. Nachr. berichtet haben. So geistreich dieselbe auch ist, wir können uns nicht mit ihr befreunden, die Annahme der Sprossung, der enorme Rückschlag der Entwicklung lassen sie nicht annehmbar erscheinen. Der Verf. hat dies selbst gefühlt, und er nennt die vollkommene Mittelform nicht mehr Larve, sondern Pseudogyne.

Im 2. Theil giebt der Verf. eine Classification der Aphiden, für die Phylloxeraarten mit Anwendung der geflügelten oder ungeflügelten Form der Pseudogyne als Unterscheidungsmittel. Er vereinigt unter *Acantochermes* Koll. diejenigen Arten, deren pupifere (das Ablegen der Eier bezeichnet Verf. mit Sprossen) Pseudogyne geflügelt sind; unter *Phylloxera* Boyer und *Peritymbia* Westw. diejenigen, bei denen diese Form ungeflügelt ist. Schliesslich behandelt er *Phylloxera vastatrix* in ihren Entwicklungsphasen und ihrer Lebensweise eingehend.

Die beigegebenen Tafeln, von denen die erste aus den *Considérations nouv. sur la génération des Pucérons* wiederholt ist, die zweite colorirte die Lebensphasen der *Phylloxera vastatrix* darstellt, sind von gewohnter Anschaulichkeit und Sauberkeit.

Wachtl, Oberförster F. A., entomologisch-biologische Studien. (Aus den Mittheilungen des forstlichen Versuchswesens Oesterreichs, Bd. II, Heft I [der ganzen Folge Heft IV]). Wien, 1878, 12 S. mit 1 Tfl.

Der Verf. beschreibt 2 neue Cynipiden (*Aphilotrix Mayri* und *A. Seckendorffi*), die der *A. lucida* Htg. sehr nahe stehen, und vergleicht sowohl sie wie ihre Gallen mit dieser. Beide wurden in Oesterreich,